

Jubiläum: AC 1892 Weinheim feiert sein 125-jähriges Bestehen in der Stadthalle / Sympathisches „Begrüßungskomitee“ / Blick auf Vergangenheit und Zukunft

Junge Sportler sind beim Festakt die Stars

WEINHEIM. Normalerweise ist bei Festakten die Begrüßung der zahlreichen Ehrengäste eine eher zähe Angelegenheit. Dass es auch anders geht, stellte der Athletikclub (AC) 1892 Weinheim am Sonntag unter Beweis. Mit dem wahrscheinlich sympathischsten „Begrüßungskomitee“, das die Stadthalle je gesehen hat, wurde das „Familienfest“ zum 125-jährigen Jubiläum des Vereins offiziell eröffnet: 13 „Judo Kids“ in Wettkampfkleidung hießen nacheinander Politiker, Sportfunktionäre, Sponsoren und alle anderen Gäste willkommen.

Dass es ein sportlicher Vormittag werden würde, dürften die rund 300 Besucher bereits geahnt haben, als sie die Stadthalle betraten. Unter der Regie von Gerhard Schmidt verteilte der Hockey-Nachwuchs im Foyer Süßigkeiten zur Begrüßung, und junge Sportler zeigten, wo die Wurzeln des AC liegen, bei den Gewichthebern und Boxern.

Rasanter Auftakt

Aber auch im Saal ging es gleich schwungvoll los: Die Gymnastik-Abteilung wirbelte mit der Gruppe „Keep fit“ so über die Bühne, dass mancher Gast schon beim Zuschauen Schweißausbrüche bekam. Unter der Leitung von Britt Polke zeigten zehn Frauen und ein Mann, wie vielseitig – und synchron – man sich zur Musik führen kann. Ein rasanter Auftakt, für den es stürmischen Beifall gab.

Als Moderator Matthias Miltner anschließend Thomas Schulz auf die Bühne bat, konnte man dem neuen AC-Vorsitzenden den Stolz anmerken. Aber er machte sogleich deutlich, dass der Erfolg des Vereins in den vergangenen 25 Jahren vor allem das Verdienst seines Vorgängers Heinz Lammer sei, für den sich kurz darauf die meisten Besucher von ihren Plätzen erhoben und kräftig applaudierten. Schulz betonte, dass der Vorstand den Verein in Lammer's Sinne weiterführen wolle. Aber er setzte auch gleich einen eigenen Akzent: Symbolisch reichte er dem direkten Nachbarn des AC in der Waidallee, der TSG 1862 Weinheim, die Hand zu einer vertrauensvollen Zusammenarbeit.

Sport als integrative Kraft

Martin Lenz, Präsident des Badischen Sportbundes Nord, überbrachte die Glückwünsche seines Verbandes. Er hob in seiner Festrede hervor, dass der AC in besonderer Weise die gesellschaftspolitische Rolle der Sportvereine mit Leben erfüllt, wie diese auch im Solidarpakt zwischen den Sportverbänden und der Landesregierung formuliert ist. Der AC wirke mit seinem Angebot integrativ, vermittele Werte, überwinde soziale Grenzen und leiste nicht zuletzt einen wichtigen Beitrag zur Gesundheit. Darüber hinaus sei der Verein mit seinen mehr



Die „Judo-Kids“ des AC 1892 Weinheim übernahmen am Sonntag die Aufgabe, alle Ehrengäste beim Festakt zum 125-jährigen Jubiläum des Vereins in der Stadthalle zu begrüßen. Außerdem zeigten die Gymnastikgruppe „Keep fit“, die Kunstradfahrer und die Bauchtanzgruppe „Belly Dancer“ ihr Können auf der Bühne.

BILDER: SASCHA LOTZ



AC-Ehrenvorsitzender Heinz Lammer (Zweiter von links) hatte sichtlich Spaß an den Darbietungen der jungen Sportler.

als 8000 Mitgliedern identitätsstiftend für die Stadt Weinheim.

Ministerpräsident Winfried Kretschmann ließ sich für das Jubiläum zwar entschuldigen, aber der Weinheimer Landtagsabgeordnete Uli Sckerl übermittelte das Grußwort des „Landesvaters“. Darin würdigte Kretschmann den Einsatz des Vereins „zur Förderung gemeinschaftlicher sportlicher, aber auch kultureller Aktivität sowie die vorbildliche Jugendarbeit des Vereins“. Sein Dank galt allen, die zu dieser eindrucksvollen Entwicklung beigetragen haben. Sckerl brachte es anschließend auf den Punkt, als er – auch im Namen seiner Landtagskol-

legen Gerhard Kleinböck und Georg Wacker – sagte: „Der AC ist ein toller Verein.“

Stolz auf den AC

Dass auch die Stadt Weinheim stolz auf den AC ist, machte Oberbürgermeister Heiner Bernhard in seinem Grußwort deutlich. Sein Dank galt allen ehrenamtlichen Übungsleitern, Trainern, Helfern und Funktionären, ohne deren Engagement der Erfolg nicht möglich wäre. Der Ehrenvorsitzende Heinz Lammer sei dafür das beste Beispiel.

Das letzte Grußwort kam von Michael Scheidel, Vorsitzender des Sportkreises Mannheim. Auch



Martin Lenz, Präsident des Badischen Sportbundes Nord, überbrachte die Glückwünsche seines Verbandes.

wenn er es in Weinheim nie leicht habe, weil die Vorsitzenden von AC und TSG stets mehr Gewicht für Belange des Weinheimer Sports einfordern würden, sei er sehr gerne in die Stadthalle gekommen, um dem AC zum Jubiläum zu gratulieren. Denn schließlich würden die beiden größten Vereine Weinheims – mit zusammen mehr als 15 000 Sportlern – etwa zehn Prozent aller Mitglieder des Sportkreises Mannheim stellen.

Verschneupausen vom „Reden-Marathon“ gab es für die Gäste auch: So begeisterte die Kunstrad-Abteilung unter der Leitung von Rolf Kessler mit akrobatischem Ge-

schick. Und die Bauchtanzgruppe „Belly Dancer“ zeigte unter der Leitung von Jana Petersen, dass Sport und Bewegung zur Musik viele attraktive Facetten hat.

Vergangenheit verpflichtet

Thorsten Gellings war es schließlich vorbehalten, mit seinen Trommeln und dem Marimbaphon das Finale einzuläuten, bei dem der AC-Vorsitzende Thomas Schulz – mit dem Ehrenvorsitzenden Heinz Lammer an seiner Seite – das letzte Wort hatte und dazu Konrad Adenauer zitierte: „Große Vergangenheit verpflichtet, sie verpflichtet zum Streben nach gleich großer Zukunft.“ **pro**

SPRECHSTUNDEN

FDP im Café „Florian“

WEINHEIM. Die FDP-Sprechstunde findet am heutigen Montag, 8. Mai, um 19.30 Uhr im Café Florian, Marktplatz, statt.

SPD „Beim Alex“

WEINHEIM. Die SPD-Fraktion lädt zur Bürgersprechstunde am heutigen Montag von 19 bis 20 Uhr ins Restaurant „Beim Alex“ ein. Anwesend sind die Stadträte Stella Kirgiane-Efremidou und Stadtrat Hans Mazur.

FW im Info Büro

WEINHEIM. Am heutigen Montag findet von 19 bis 20 Uhr eine Bürgersprechstunde der Freien Wähler mit Monika Springer, Ortsvorsteherin und Stadtverbandsvorsitzende, und Anette Roland, Geschäftsführerin, statt. Zu beiden Veranstaltungen wird eingeladen, Info-Büro, Münz-gasse 3, Telefon 06201/184348.

GAL im „Grünen Büro“

WEINHEIM. Am heutigen Montag stehen die Mitglieder der GAL-Fraktion von 19 bis 20 Uhr für Fragen und Anregungen zur Verfügung. Treffpunkt ist das Büro der Grünen am Rodensteiner Brunnen, Hauptstraße 23.

Weinheimer Liste

WEINHEIM. Die Bürgersprechstunde der Weinheimer Liste findet am heutigen Montag um 19 Uhr im Nebenzimmer der Gaststätte „Zur Rose“ in Oberlockenbach statt. Die Fraktion ist tagsüber unter Telefon 0176/23556938 oder per E-Mail an simon.pflaesterer@gmail.com erreichbar.

KURZ NOTIERT

Jahrgang 1946/47

WEINHEIM. Auch für das Jahr 2017 sind wieder zahlreiche Aktivitäten des Jahrgangs 1946/47 geplant. Die Stammtische finden in „Sepp's Herberge“ statt, und zwar am Freitag, 19. Mai, ab 18.30 Uhr sowie am Freitag, 8. September, ab 18.30 Uhr und am Samstag, 2. Dezember, ab 18 Uhr. Der Tagesausflug wird am Mittwoch, 12. Juli, stattfinden. Es geht nach Seligenstadt, wo nach einer geführten Stadtführung reichlich Zeit zur freien Verfügung steht, zum Beispiel auch für einen schönen Einkaufsummel. Rückkehr wird circa 19 Uhr in Weinheim sein. Die Wanderung am Samstag, 14. Oktober, führt auf dem kürzlich eingeweihten Blütenweg vom Schlosspark bis nach Großsachsen, wo eine Einkehr geplant ist. Die Rückkehr kann für geübte Wanderer zu Fuß erfolgen, es besteht aber auch die Möglichkeit, öffentliche Verkehrsmittel zu benutzen. Treffpunkt ist um 10 Uhr im Schlosspark Weinheim an der Voliere. Für den Ausflug und die Wanderung wird um rechtzeitige Anmeldung gebeten bei Traudl Hornung, Telefon 06201/61357 oder Hannelore Steigner, 06201/340877.



Saisonstart der Segler bei launischem Wetter

WEINHEIM. Dick eingemummelt erschienen die Crews zum Saisonstart des Weinheimer Wassersportclubs (WWSC) am Waidsee. Bei Temperaturen von sechs bis maximal zwölf Grad und wechselnden Winden absolvierten die elf gestarteten Segler vier Läufe nach Yard-

stick-Wertung unter der Wettkampfleitung von Jürgen Götz und Lars Wegner. Die Sieger des ersten Laufs der Clubmeisterschaft: Einhandjollen Marvin Hack, Zweimann-Jollen Theo und Juliane Kohl, Katamarane Klaus Brunner.

BILD: RENATE SCHNELLE

Runder Tisch Waidsee: 25-jähriges Jubiläum wird am Sonntag 25. Juni, von 11 bis 17 Uhr gefeiert

Zum Fest ein „XXL-Aquarium“

WEINHEIM. Anfangs war es eher ein „eckiger“ Tisch, denn Angler, Taucher und Segler hatten sehr unterschiedliche Interessen. Nun laden die Waidsee-Anrainer am Sonntag 25. Juni, von 11 bis 17 Uhr gemeinsam zu einem nicht alltäglichen Jubiläumsfest ein. Sie möchten – ohne erhobenen Zeigefinger – der Bevölkerung die Anfälligkeit eines Baggersees ohne Zu- und Abfluss verdeutlichen.

Mit ganz kleinen Dingen kann jeder Waidsee-Nutzer etwas für den See tun. Zum Beispiel: vor dem Schwimmen abduschen. Sonnenschutzmittel sind durch hohen Phosphat-Gehalt ein schädlicher Nährstoffeintrag. Toiletten benutzen, Eltern achten bei ihren Kindern darauf. Keine Fische, Enten oder sonstige Wasservögel füttern. Mit jedem Brotkrümel gelangen Nährstoffe in das Wasser. Abfälle gehören in die Abfallkörbe, nicht in den See oder ins Gebüsch auf den Spazier-

wegen. Die Programm-Schwerpunkte Lebensraum Waidsee, See-Sanierung mit Pelikanen und Benthos und eine Fotoausstellung laden dazu ein, sich über das Naherholungsgebiet Waidsee zu informieren. Ein Quiz für kleine und große Menschen und viele tolle Preise winken.

Außerdem kann man am, auf oder unter Wasser bei Aktivitäten der Anrainer-Vereine schnuppern. Die DLRG erklärt das Thema „Wiederbelebung“, für Kinder gibt es eine „Puppenklinik“. Und in einem XXL-Aquarium können Waidsee-Fische bestaunt werden. Im eigens dafür eingerichteten Waidsee-Kino wird der Film „Augenblicke am und unter dem See“ uraufgeführt. Angler und Segler bündeln die Aktivitäten auf ihren Grundstücken, der Eintritt ist frei, für Speisen und Getränke wird gesorgt.

Oberbürgermeister Heiner Bernhard wird um 12.30 Uhr ein Gruß-

wort sprechen. Im Anschluss wird Prof. Franz Brümmer, seit 2003 Präsident des Verbandes Deutscher Sporttaucher, für die Festbesucher eine Botschaft parat haben. Er gab vor 25 Jahren den Anstoß zum Schulterschluss der Anrainer-Vereine, als bei einem Limnologie-Seminar beim Tauchclub Hohensachsen Handlungsbedarf erkannt wurde. Nachmittags gibt Bürgermeister Dr. Torsten Fetzner ein Platzkonzert mit Seemannsliedern, und um 15.30 Uhr wird er die Ziehung der Quiz-Gewinne übernehmen. **rs**

Die Veranstalter: Badisch Unterländer Angelsportverein (BUA), DLRG Weinheim, Tauchclub Hohensachsen, Weinheimer Wassersportclub (WWSC), Windsurfing Club Bergstraße, Tauchclub Aqua, Tauchclub Octopus. Veranstaltungsort: auf dem Gelände des BUA und WWSC, Hammerweg. Weitere Infos: www.rundertischwaidsee.de